Alliance

Möbel Melber neu inszeniert

Mittwoch, 03.07.2019

Eine Woche lang wurde im Schwarzwald Eröffnung gefeiert: Karin und Irina Melber hatten auch allen Grund dazu. Innerhalb von rund zwei Monaten unterzogen Mutter und Tochter ihrem Möbelhaus ein Facelifting. Auf 2.500 qm der insgesamt 5.500 qm großen Ausstellung blieb kein Stein auf dem anderen. In zwei Hallen wurden die Bereiche Wohnen und Speisen modernisiert und konsequent unter dem Alliance-Label „Luxxea“ in Szene gesetzt.

„Wir möchten uns bei dem Alliance-Verband und seinen Fachleuten bedanken“, erklärt die Junior-Chefin Irina Melber. „Die ganze Aktion war perfekt getaktet und verlief reibungslos nach Plan. Wobei die Unterstützung vom Verband großartig war. Christiane Krüger hat uns von Beginn an bei der Auswahl der Sortimente unterstützt. Von der ersten Idee des Umbaus bis hin zur Platzierung der neuen Möbel. Außerdem geht unser Dank an die Innenarchitektin Barbara Reichel. Sie konnte uns rund um die Innenarchitektur hervorragend beraten und hat zusammen mit ihrem Deko-Team Großartiges geleistet.“

Insgesamt investierten Irina und ihre Mutter Karin Melber eine halbe Million Euro in den Umbau. „Wir haben uns auf wenige Hersteller konzentriert und das ganze Sortiment konsequent unter ‚Luxxea‘ präsentiert“, erklärt die Inhaberin. Studios, wie zum Beispiel große Polster-Areale mit Himolla und Wischi oder eine Sonderfläche von Voglauer werten die Ausstellung auf. „Die Marke kommt bei unseren Kunden gut an. Auch bei den Älteren“, unterstreicht Irina Melber. Entsprechend konsequent zieht sich „Luxxea“ durch das ganze Haus. Von der Dekoration über Plakate, Aufsteller und Schilder bis hin zur Außendarstellung. Innerhalb von knapp neun Wochen hat sich bei Möbel Melber alles verändert. Inklusiv Abverkauf, Umbau, dem Aufstellen des neuen Sortimentes und einer perfekten Deko. Und dass bei laufendem Betrieb: „Wir hatten keine Stunde geschlossen!“, so die Junior-Chefin. „Ein großer Vorteil war außerdem, dass bereits der Abverkauf sehr erfreulich verlief und weit über dem lag, was wir je gedacht hätten.“

Möbel Melber ist seit über 60 Jahren in der Region aktiv. Der im vergangenen Jahr verstorbene Seniorchef Albert Melber gründete 1952 das Unternehmen und gab seiner Tochter und seiner Enkelin das „Möbel-Gen“ mit auf den Weg. So setzt das Familienunternehmen mit Tradition auch heute noch auf Rundumservice und Beratung. Mit Erfolg: „Wir haben uns eine große Stammkunden-Klientel aufgebaut und sind immer wieder überrascht, wie viele Kunden aufgrund von Weiterempfehlungen zu uns kommen.“ Um sich am Markt gegen die Großanbieter zu behaupten und ohne Stadtanbindung gut über die Runden zu kommen, müssen sich die Unternehmerinnen immer wieder etwas einfallen lassen.

Unter dem Slogan „Wohnraum neu erleben“ fand deshalb vom 24. bis 30. Juni die erste Eröffnungswoche statt. Im Herbst soll eine weitere folgen. „Wir haben jetzt unseren Kunden gezeigt, dass wir wieder da sind. Die große Neueröffnung ist aber für den Herbst terminiert“, so Karin und Irina Melber. „Wir planen dafür verschiedene Aktionen, wie Late-Night-Shopping, einen verkaufsoffenen Sonntag, Vorführungen von Werksvertretern und vieles mehr.“

Möbel Melber neu inszeniert

Links

- [Alliance](#)
- [Möbel Melber](#)